## Ebelsberg-Pichling

### Geschichtsträchtiger Limonistollen

Besichtigung der Stollenanlage

Passend zum Gedenkjahr besuchte unsere Gilde den Limonistollen. Seit Jahrhunderten wurden die Sandsteinhügel im Westen von Linz für Bier- und Weinkeller genutzt. Während des Zweiten Weltkriegs wurden bestehende Keller zu riesigen, kilometerlangen Luftschutzstollen ausgebaut, wobei für den Bau auf die Ausbeutung von ca. 300 KZ-Häftlingen, die in den Stollen untergebracht waren, zurückgegriffen wurde.

Die Stollen wurden neben ihrer Funktion als Luftschutzräume für die Bevölkerung auch für die Unterbringung der Post, des Warnkommandos, der Wehrmacht, der Fahrbereitschaft, des Archivs für die Gemeindekommandostellen und der Polizei verwendet.

Der Limonistollen wurde im Falle eines Fliegeralarms von der Bevölkerung bevorzugt, weil er über eine aktive Belüftungsanlage, elektrische Beleuchtung und eine Sanitätsstelle verfügte. Weiters gab es hier Toilettenanlagen, die allerdings in Bezug auf die schutzsuchende Menschenmenge und die vorkommenden Überbelegungen bei weitem nicht ausreichend waren. Sowohl während der Führung, als auch danach führten wir immer wieder Gespräche darüber, wie viele schreckliche Dinge auf dieser Welt passiert sind und passieren und darüber, wie glücklich und dankbar wir sein können im HIER und JETZT zu leben. ⚜

### Gründonnerstagswanderung

Alle Jahre wieder treffen wir uns am Gründonnerstag zu einer gemütlichen Wanderung, die sonst immer mit besinnlichen, österlichen Texten gestaltet wird. Heuer war alles ganz anders.

Sechs Gildemitglieder haben sich dazu entschlossen das Gildeversprechen abzulegen. Wir trafen uns am frühen Abend am Pichlinger See, einem wunderschönen Linzer Naherholungsgebiet. Trude und Wolfgang übernahmen die Gestaltung und schickten uns in drei Gruppen los zum Rundweg um den See. Spazieren gehen allein reicht natürlich nicht, wir erhielten gleich zu Beginn einen Arbeitsauftrag. Jeder sollte sich einen Begriff zum Thema „Scouting" überlegen und einen schönen Stein vom Seeufer mitnehmen. Nach der Hälfte der Seeumrundung erwarteten uns Wolfgang und Trude unter einem wunderbaren Baum, wo wir die Versprechensfeier abhielten und jeder von uns sein persönliches „Scouting-Wort" den anderen mitteilte und dabei seinen Stein zu einem Naturmandala ablegte. Mit einem Gläschen Sekt wurde noch angestoßen, bevor wir den Abend in der nahegelegenen Pizzeria gemütlich ausklingen ließen. ⚜ *Monika Huber*

Teilnehmer an der Wanderung rund um den Pichlinger See

## Eiche

### Heringsschmaus

Wie schon seit vielen Jahren Tradition, gab es auch heuer wieder den Heringsschmaus bei der Gilde Eiche. Unsere liebe Marita hat selbst gekocht, die Gäste wurden kulinarisch verwöhnt. Nachdem der Schmaus am Tag nach dem Valentinstag stattfand, durften die Damen auch ein Stöckerl Primeln mit nach Hause mitnehmen.

Da uns die Gäste diesmal nicht sehr zahlreich besuchten, werden wir nächstes Jahr als Veranstalter aussetzen und selbst als Gilde gemeinsam auswärts den Heringsschmaus einnehmen. Einladungen hierzu sind gerne gesehen. ⚜

### Flohmarkt in Kooperation mit der Caritas

Um unser Gildeheim finanzieren zu können müssen wir uns immer wieder ins Zeug legen. Da kommt uns der Flohmarkt als Einnahmequelle natürlich wie gerufen. Ab Ende Februar ging es drunter und drüber – es wurde gesammelt, geschlichtet, abgeholt und herumgeführt. Der große Aufbau startete dann am Donnerstag vor dem Flohmarkt.

Pünktlich um 13.00 Uhr am Samstag, 10.3. 2018 öffneten wir dann unsere Pforten. Wie schon aus den letzten Jahren gewohnt, gab es in den ersten zwei Stunden einen Wahnsinns-Ansturm und ohne unsere Türsteher konnten wir die einkaufslustigen Besucher gar nicht im Zaum halten.

Es wurde gekauft, gewühlt, gehandelt, geplaudert, gegessen, getrunken und wieder geschlichtet. Erschöpft verließen wir am Samstagabend das Flohmarkt-Gelände, um für Sonntag wieder fit zu werden. Vollbepackt mit Gebäck, Kuchen und weiterer Flohmarktware (man glaubt es kaum) erschienen die Flohmarkt-Helfer am Sonntag in der Früh wieder gut gelaunt, um in den Tag zu starten. Am frühen Nachmittag war dann das ersehnte Ende da und es wurde weggeräumt. So schnell wie noch nie waren wir diesmal fertig und konnten am Nachmittag beim Resteessen noch ein paar Sonnenstrahlen genießen.

War das ein anstrengendes Wochenende! Aber es hatte sich wie immer gelohnt und wir konnten uns über die Einnahmen freuen. ⚜ *Vroni*

Große Auswahl – große Einnahmen!